

## Agenda

### Abschlussveranstaltung des Projekts „Hand in Hand? Chancen und Risiken des Datenmanagements in der lokalen Integrationsarbeit“

Am 15.03.2022 von 09:45 bis 14:30 Uhr

09:45–10:00 Uhr	Ankommen im (digitalen) Raum
10:00–10:10 Uhr	Begrüßung durch die Projektpartner:innen <i>Sandra Breka, Geschäftsführerin, Robert Bosch Stiftung</i> <i>Prof. Dr. Hannes Schammann, Universität Hildesheim</i>
10:10–10:20 Uhr	Grußwort von Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, MdB <i>Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</i>
10:20–10:45 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse <i>Boris Kühn und Dr. Danielle Gluns, Universität Hildesheim</i>
10:45–11:00 Uhr	Möglichkeit für Rückfragen
11:00–11:15 Uhr	Videokommentar von Staatssekretär Dr. Markus Richter <i>Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik</i>
11:15–12:00 Uhr	Kommentierung und Podiumsdiskussion: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Dr. Deniz Nergiz, Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat</li><li>2. Dr. Thilo Weichert, Netzwerk Datenschutzexpertise (angefragt)</li></ol>
12:00–13:00 Uhr	Mittagspause

13:00–14:00 Uhr

Parallele Workshops:

1. Datenschutz in der Integrationsarbeit: Wie können Transparenz und informationelle Selbstbestimmung umgesetzt werden?
2. Integrationsarbeit und Ausländerbehörden: Verbesserter Austausch (auch) mithilfe digitaler Lösungen?
3. Integrationsarbeit als Schnittstellenmanagement: trennen oder kooperieren?
4. Integrationsarbeit im föderalen System: Wie kann die Landesebene lokale Integrationsarbeit unterstützen?
5. Cloud-basierte Lösungen und Dokumentenmanagement: Digitale Innovationen als Weg zu Bürokratieabbau?

14:00–14:20 Uhr

Vorstellung der Diskussionsergebnisse der Workshops im Plenum

14:20–14:30 Uhr

Abschluss und Verabschiedung

*Prof. Dr. Hannes Schammann, Universität Hildesheim*

*Markus Lux, Robert Bosch Stiftung*